

Interne Information 2020; Nr. 8 (18.02.2020)

Zuordnung der Qualifikation „Stabsunteroffizier“ zum Nationalen Qualifikationsrahmen

Im Dezember 2019 wurde im Zuge einer Sitzung der zuständigen Steuerungsgruppe im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung offiziell die Qualifikation „Stabsunteroffizier oder Stabsunteroffizierin (StbUO, Erstverwendung)“ dem Niveau 5 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) in Österreich zugeordnet.

Damit kann der Stabsunteroffizier nach abgeschlossener Kaderausbildung 4 (allgemeiner Teil an der Heeresunteroffiziersakademie) und Kaderausbildung 5 (Fachteil an einer Waffen- oder Fachschule) nunmehr als „höherer Beruf“ mit ziviler Anerkennung bezeichnet werden.

Diese Maßnahme bildet einen Folgeschritt nach der bereits Ende 2018 vollzogenen Zuordnung der Grundausbildung zum Berufsunteroffizier zum Niveau 4 des NQR. Die Kaderanwärterausbildung im Österreichischen Bundesheer entspricht seither einer ebenfalls zivil anerkannten, vollwertigen Berufsausbildung.

Mit der aktuell getroffenen Zuordnung wurde die Kaderausbildung im Österreichischen Bundesheer und damit der Schritt vom Unteroffizier zum Stabsunteroffizier durch ein unabhängiges Bewertungsverfahren im Bildungsressort aufgrund eines nachgewiesenen Qualifikationsanstiegs als klassische Weiterbildung eingestuft. Das Erreichte bestätigt zum einen die Qualität des vorhandenen Angebots in der Aus- und Weiterbildung österreichischer Berufsunteroffiziere, zum anderen steckt aber auch der klare Auftrag dahinter, das nunmehr extern erworbene Vertrauen im Kontext der Qualitätssicherung in der Lehre und im Prüfungswesen aufrecht zu erhalten.

Der Nationale Qualifikationsrahmen in Österreich wurde 2016 in Kraft gesetzt und bietet ein Bewertungsinstrument für den Vergleich von Qualifikationen aller Art. Der Rahmen ist in acht Stufen unterteilt und orientiert sich dabei direkt am Europäischen Qualifikationsrahmen. Alle getroffenen Zuordnungen sowie begleitende Informationen zum NQR werden im Internet veröffentlicht (www.qualifikationsregister.at).

Für weiterführende Fragen steht die Projektleitung an der Heeresunteroffiziersakademie zur Verfügung.